

SCHATZTRUHE

RegioKIDS



Oktober

RegioKIDS

Der Kürbis

Hallo liebe Kinder,

Hurra der Herbst ist da! Bestimmt habt ihr schon gemerkt, dass die Blätter der Bäume langsam ihre Farbe verändern und von den Bäumen fallen. Draußen ist es jetzt schon ganz früh dunkel und wir brauchen wärmere Kleidung als noch vor ein paar Wochen.



In dieser Jahreszeit schmeckt ein Gemüse ganz besonders gut: der Kürbis! Ihr verbindet den Kürbis wahrscheinlich nur mit Halloween, ich zeige euch aber, dass der Kürbis viel Vielseitiger ist als ihr denkt!

Auf den nächsten Seiten findet ihr einen Faktencheck, verschiedene Bastelideen, Halloween-Deko und ein Kuchenrezept.

Viel Spaß!



Faktencheck

Wusstest du, dass ...

1. Der Kürbis ursprünglich aus Südamerika stammt? In Mexico und Peru wurden Kürbisse schon vor mehr als 8000 Jahren gegessen. Durch die Entdeckung Amerikas kam der Kürbis schließlich nach Europa.
2. Der Kürbis eine Beerenfrucht ist? Er ist eine Panzerbeere.
3. Der Kürbis bis zu 100 Kilogramm schwer werden kann?
4. Es ungefähr 800 verschiedene Kürbisarten gibt? Allerdings sind nur circa 200 davon essbar.
5. Der Kürbis mehrere Wochen an einem dunklen Ort haltbar bleibt? Sobald du ihn aber an schneidest, hält er noch bis zu 30 Tagen.
6. Man am Stiel des Kürbis erkennen kann, ob er noch genießbar ist? Kürbisse ohne Stiel sind es oft nicht mehr. Außerdem gibt es den Klopfertest: Hört er sich hohl an, so ist er reif.



Kürbisgirlande

Du möchtest Halloween feiern, brauchst aber noch eine Idee für die Dekoration? Ich habe genau das Richtige für dich!

Du benötigst:

- Orange Wolle
- Grüne Pfeifenputzer
- Schnur deiner Wahl
- Schere

Los geht's!

Zuerst nimmst du die orange Wolle und wickelst eine dicke Schicht um deine Handfläche. Anschließend stülpst du es von deiner Hand und verbindest die beiden Fadenenden in der Mitte durch einen Knoten. Danach nimmst du ein kleines Stück deines Pfeifenputzers und zwirbelst es zu einem Stiel. Diesen Stiel befestigst du nun am Knotenpunkt durch einen weiteren Knoten.



Ein Kürbis ist jetzt schon fertig. Wickel so viele Kürbisse wie du möchtest. Abschließend knotest du deine Kürbisse in beliebigem Abstand an deine Schnur. Fertig ist deine coole Girlande!



Kürbiskuchen

Kürbis im Kuchen? Kann das schmecken? Natürlich schmeckt das! Denn der Kürbis macht den Kuchen besonders saftig!

Du benötigst:

- 400 Gramm Hokkaido-Kürbis
- 220 Gramm Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 400 Gramm Mandelmehl
- 80 Gramm gehackte Haselnüsse
- 1 Päckchen Backpulver
- 4 Eier
- 200 Milliliter Speiseöl
- 1 Orange (Saft und Schale)
- 4 TL Zimt
- 2 Messerspitzen Muskat
- Puderzucker zum Bestreuen



Das hört sich nun nach sehr viel Arbeit an. Aber ich verspreche dir – das ist es nicht. Der erste Schritt ist es den Kürbis zu waschen und mit der Schale fein zu raspeln. Alternativ kannst du ihn auch in einem Mixer zerkleinern. Danach vermischt du alle trockenen Zutaten mit den Gewürzen und der Hälfte der Kürbisraspel – gut umrühren! Nun wäscht du die Orange gut ab, reibst die Schale ab und presst den Saft aus. Den Orangensaft vermischt du mit den Eiern und dem Öl und gibst das Gemisch der Mehlmischung hinzu. Abschließend kommt auch der restliche Kürbis und die Orangenschale dazu und jetzt



muss alles noch einmal gut miteinander verrührt werden. Heize den Backofen auf 160 Grad Ober-/Unterhitze vor und gebe den Teig in die eingefettete Springform. Nach circa 60 Minuten backen ist der Kuchen fertig. Sobald der Kuchen ausgekühlt ist, stäubst du den Puderzucker darauf und der Kuchen ist bereit zum Servieren! Guten Appetit!



Ich habe anstatt dem Puderzucker noch ein Frosting vorbereitet. Falls du das auch möchtest, vermische dafür ein wenig weiche Butter mit Frischkäse, Puderzucker und einem Schuss Zitronensaft.



Tonpapier-Kürbisse

Kürbis-Deko ist nicht nur für Halloween gut, sondern passt zur gesamten Herbstzeit. Deswegen ist hier eine tolle Idee für Kürbisse aus Tonpapier.

Du benötigst:

- Tonpapier
- Faden
- Klebeband/Tesafilm
- Tacker
- Schere
- Bleistift



Lass uns anfangen!

Zuerst malen wir eine Vorlage für einen Kürbis und schneiden 5 Kürbisse, nach dieser Vorlage, aus dem Tonpapier aus. Nun schneidest du ein kurzes Stück der Schnur ab und klebst deren beiden Enden mittig auf einen der Kürbisse, sodass oben eine Schlaufe entsteht. Anschließend legen wir alle 5 Kürbisse akkurat aufeinander. Der Kürbis mit der Schnur kommt in die Mitte.



Jetzt kommt der Tacker zum Einsatz. Tackere die Kürbisse mit 3 Tackernadeln in der Mitte zusammen. Zum Schluss faltest du die einzelnen Seiten auf, sodass der Kürbis eine runde Form bekommt. Auf diese Weise kannst du nun verschieden große und bunte Kürbisse basteln. Du kannst sie entweder aufstellen oder an einem Faden aufhängen.



Halloween-Licht

Eine weitere gruselige Dekorations-Idee für Halloween sind diese schaurigen Kürbis-Lichter. Ich zeig dir wie's geht!

Du benötigst:

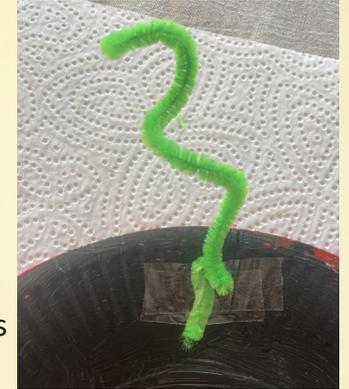
- 2 Pappteller
- Acrylfarbe in orange und schwarz
- Grüne Pfeifenputzer
- Schere
- Kleber
- Tesafilm
- Bleistift
- Elektrisches Teelicht



Damit die Lichter ihren gruseligen Charakter bekommen, malst du zunächst die Innenseiten der Teller schwarz an. Danach die Außenseiten orange und lasse sie trocknen. Lege nun die Teller aufeinander, sodass die schwarzen Seiten sich treffen und schneide an einer Seite geradlinig die Rundung ab.



Anschließend kannst du auf eine der orangen Seiten ein Gesicht malen und dieses ausschneiden. Schau mal, wie ich das gemacht habe. Der nächste Schritt ist es deinen Pfeifenputzer zu einem Stiel zu zwirbeln und mit dem Tesafilm an einer der schwarzen Seiten zu befestigen. Abschließend klebst du die schwarzen Seiten aufeinander und lässt es gut trocknen. Nun kannst du dein elektrisches Teelicht in die Öffnung unten klemmen und dein schauriges Halloween-Licht in der Dunkelheit aufstellen.



(Leider ist mein elektrisches Teelicht kaputt gegangen, weshalb dieses Bild ohne ist...)

